



**Betreff:**

öffentlich

**Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam**

Einreicher: FB Kinder, Jugend und Familie	Erstellungsdatum	04.04.2012
	Eingang 902:	04.04.2012

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.05.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Stephanie Pigorsch wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Gruppe der Mitglieder, die die Jugendverbände repräsentiert, gewählt.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam in Verbindung mit § 71 Abs. 1 SGB VIII gehören dem Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam 15 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter an.

Laut Satzung sind davon zu wählen:

9 Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, davon mindestens 5 Stadtverordnete,  
6 Mitglieder auf Vorschlag der in der Landeshauptstadt Potsdam wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses wurde zur Sicherung einer größtmöglichen Pluralität eine Unterteilung der 6 Mitglieder, die von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden, wie folgt vorgenommen:

2 Mitglieder, die die Wohlfahrtsverbände repräsentieren,  
2 Mitglieder von anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe,  
2 Mitglieder, die die Jugendverbände repräsentieren.

In der Gruppe, die die Jugendverbände repräsentieren, tritt das stellvertretende Mitglied Herr Christian Träger zurück. Der entsendende Träger Stadtjugendring Potsdam e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 20.02.2012 einstimmig als neues stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam Frau Stephanie Pigorsch vorgeschlagen.